Scranton Wochenblatt,
Erscheint jeden Donnerstag Morgen.
Fr. H. Wagner,
Eigenthümer und Herausgeber.
Office: No. 321 Spruce Straße, zwischen Penn und Wyoming Avenues.
Subscription.....$2 00 jährlich
Nach Deutschland portofrei..... 2 50 "
Die große Abonnentenzahl des „Wochenblatt" macht es zum besten Anzeigenblatt im nördlichen Pennsylvanien.
Job Arbeiten
der Art, in deutscher und englischer Sprache, flig und geschmackvoll ausgeführt.

Scranton Wochenblatt.

22. Jahrgang. Scranton, Pa., Donnerstag, den 30. Dezbr. 1886. Nummer 52.

ESTABLISHED.....1865
—THE—
SCRANTON WOCHENBLATT
Published every Thursday.
FRED. WAGNER, Editor an Publis
Subscription, $2.00 pe. year.
☞ Being an old established paper, and circulating all over the county and especially in the city, it can not be surpassed as an advertising medium,
1 inch $2.25 first insertion, each subsequent insertion $1,75 per inch.
JOB PRINTING
in English and German, promptly and neatly executed at the lowest prices.

Geschäfts-Karten.

Dr. Wehlau,
Deutscher Arzt,
No. 322 Mulberry Straße, zwischen Penn und Wyoming Avenues.
Office Stunden: 11 Morgens bis 3 Nachm. und 6 bis 7 Abends.

Dr. L. M. Gates,
Office und Wohnung,
126 Washington Avenue.
Office Stunden. { 8 zu 9 Morgens. 1 zu 3 Nachmittags. 6 zu 8 Abends.
Telephone.

E. Robinson's Bierbrauerei,
Scranton, Pa.
Wir werden stets bemüht sein, ein vorzügliches Fabrikat zu liefern, mit dem das Publikum zufrieden sein soll.

Ziegler's Hotel,
325 Lackawanna Avenue,
P. Ziegler, Eigenthümer.
Reisende finden hier vorzügliche Kost und gutes Logis zu mäßigen Preisen.
Austern zu jeder Tageszeit.
Privatzimmer für Damen und Familien im zweiten Stockwerke.
Die feinsten Weine, Champagner und Liqueuren.

Scranton Spar-Bank,
und
Trust-Compagnie,
426 Lackawanna Avenue,
nimmt Gelder an für Sparzwecke und zahlt Interessen dafür am ersten Tage des Januar und des Juli jedes Jahr. Die Bank nimmt erner Bonds oder versiegelte Gebrackete zum Aufbewahren an, und berechnet dem Eigenthümer eine kleine Rente. Nach einem Beschluß der verschieden Corten von Lackawanna County in diese Bank als Depositorium aller an das Gericht zu zahlenden Gelder gemacht. Regierungspapiere werden ge- und verkauft.
E. N. Willard, Präsident.
A. H. Christy, Cassirer.
L. A. Waters, Sekr.

J. Briegel,
Engros- und Detail-Händler in
Bleiweiß, Leinöl, Kitt,
Farbe, Firniß, Pinsel, Schlemmkreide, 2c
313 Spruce Straße, Scranton, Pa.
Fertig zum Gebrauch gemischte Farben immer vorräthig, ebenso Alabastine zum Anstrich für Wände und Decken.

GEORGE KINBACK's
Restauration,
Wyoming Avenue, Scranton, Pa. (Kaiser's Gebäude.)
Mann kann versichert sein, nur die besten Getränke und gute warme und kalte Speisen zu jeder Zeit zu erhalten. Cigarren werden nur gut gehalten.
Austern zu allen Arten zubereitet immer an Hand.
Geo. Kinback.

Tutt's Pillen.
Erschlaffte Eingeweide, Kranke Leber und Malaria.
Aus diesen Ursachen entstehen Dreiviertel aller Krankheiten des Menschengeschlechts. Folgende Symptome zeigen deren Dasein an: **Appetitverlust, träger Stuhlgang, Kopfweh mit Uebelkeit, Vollheitgkeit nach dem Essen, Abneigung gegen körperliche oder geistige Anstrengung, Aufbrausen nach der Mahlzeit, Reizbarkeit des Temperaments, gedrückte Stimmung, ein Gefühl als habe man irgend eine Pflicht verfäumt, Schwindel, Herzklopfen, Dünnthen vor den Augen, dunkelgefärbter Urin, gänzliche Verlorenheit.** — Und erfordern die Anwendung eines Heilmittels, das direct auf die Leber wirkt. Als ein Leber-Heilmittel haben **Tutt's Pillen** nicht ihres Gleichen. Ihre Wirkung auf Nieren und Haut ist ebenfalls prompt, indem sie alle Absonderungen durch diese drei „Abzugsrohre des Systems" beseitigen und Appetit, gesunde Verdauung, regelmäßigen Stuhlgang, klare Haut und einen kräftigen Körper herstellen. **Tutt's Pillen** verursachen weder Ekel oder Leibschmerzen, noch sind sie störend bei der täglichen Berufsarbeit und sind ein gründliches
Gegenmittel bei Malaria.
Tutt's überzuckerte Pillen.
Tutt's Pillen sind mit einer **Vanillen-Zuckerdecke** überzogen, welche dieselben so angenehm wie **Confect** zum Einnehmen und selbst dem schwächsten Magen zuträglich macht.
Zu haben in allen Apotheken, 25 Cts. 44 Murray Str., N. Y.

Children Cry,
FOR PITCHER'S
CASTORIA
Castoria befördert Verdauung, beseitigt Blähungen, Verstopfung, Magensäure Diarrhoe und Fieberhaftigkeit. Dies hält das Kind gesund und seinen Schlaf natürlich. **Castoria** enthält kein Morphin oder narkotische Bestandtheile.
„Castoria eignet sich für Kinder so gut, daß ich es empfehle als vorzüglicher wie alle mir bekannten Rezepte." H. A. Archer, M. D., 82 Portland Ave., Brooklyn, N. Y.
„Ich gebrauche Castoria in meiner Praxis und finde es den Leiden der Kinder speziell angemessen. Alex Robertson, M. D.
1057 2te Avenue. New York.
Centaur Co., 182 Fultonstr. N. Y.

Tod von General Logan.

In seiner Wohnung zu Wahington ist am Sonntag Nachmittag, kurz vor 3 Uhr, General John A. Logan, der letzte Vice-Präsidentschafts-Candidat der Republikaner, gestorben. Er war seit etwa Mona sfrist rheumatisch und anderweitig leidend. Sein Ableben, welches mit unerwarteter Schnelligkeit eintrat und seine Angehörigen und Freunde völlig unvorbereitet traf, wurde von seinen Aerzten bereits seit mehreren Tagen als leicht möglich betrachtet.

John Alexander Logan wurde am 9. Febr'r 1826 bei Murphysboro, Jackson Co., Ill., geboren. Er besuchte das Shiloh-College und trat beim Ausbruch des mexikanischen Krieges als Freiwilliger in die Armee, wurde Lieutenant und Adjutant und nach seiner Rückkehe im Jahre 1849 zum County-Clerk gewählt. Dann verlegte er sich auf die Rechtswissenschaften, studirte 1850 in Louisville, promovirte 1851 und wurde 1852 in die Staats-Legislatur gewählt, welcher er in den Jahren 1852, 1853, 1856 und 1857 angehörte. 1856 wurde er einer der Präsidentschafts-Elektoren und war Mitglied des 36. und 37. Congresses. 1861 verließ er, voller Begeisterung für die Sache der Nordstaaten, die Hallen des Congresses und focht als Freiwilliger in der Schlacht bei Bull Run. Als einer der Letzten verließ er das Feld. In seine Heimatl zurückgekehrt, wurde er zum Oberst des 31. Illinoiser Freiwilligen-Regimentes erwählt, nahm an verschiedenen Schlachten Theil, avancirte zum General und wurde bei Fort Donelson schwer verwundet; durch seine Energie, Furchtlosigkeit und Bravour erwarb er sich den Namen: „Murat der Unionsarmee". Nach Beendigung des Krieges wurde ihm der Posten eines Gesandten in Mexiko angeboten, doch schlug er denselben aus und wurde von den Republikanern seines Congreß-Distrikts zum Mitglied des 40., 41. und 42. Congresses erwählt. 1871 wurde er von der Legislatur von Illinois in den Ver. St. Senat gewählt, dem er bis zu seinem Tode angehörte.

In den Rathe seiner Partei schon seit Jahren eine hervorragende Stellung einnehmend, wurde er mehrere Male auf den Präsidentschafts-Conventionen von den Delegaten seines Staates in Vorschlag gebracht, so zuletzt auf der Präsidentschafts-Convention in Chicago, in 1884, auf welcher er dann als Vice-Präsidentschafts-Candidat mit J. G. Blaine nominirt wurde.

Nach der Niederlage des republikanischen Tickets im November 1884 bewarb sich General Logan wieder um den Sitz im Senat. Da sich aber die beiden Parteien in der Legislatur von Illinois die Wagschale hielten, so entspann sich ein langer, hartnäckiger Kampf, der dadurch sein Ende erreichte, daß ein demokratisches Legislatur-Mitglied starb und General Logan dann gewählt wurde.

Das Thal abwärts.

— Der Versicherungsbetrag für den am 20. Mai niedergebrannten Brecher der Glendale Kohlen Co. wurde letzte Woche ausbezahlt und die Companie hat ihre Verbindlichkeiten ebenfalls getilgt.

— Böses Blut hat die am Dun Schacht angeschlagene Notiz hervorgerufen, daß den Bergleuten vom 1. Jan. an fünf Cents von jedem Karren Kohlen abgezogen werden sollen. Zu einer solchen Reduktion liegt keine Veranlassung vor und es ist leicht möglich, daß sich die Arbeiter dieselbe nicht gefallen lassen.

— Julius Motiska hat in Duryea ein Metzgergeschäft eröffnet und erfreut sich einer guten Kundschaft.

— Casper Weisenfluh ist Kandidat für das Amt eines Friedensrichters im unteren Theile von Old Forge Township.

— Ulrich Horger hat das Fundament fertig für sein neues Storegebäude an der Mainstraße in Taylorville. Das Gebäude wird 18 bei 36 Fuß und zweistöckig.

☞ Annoncirt im „Wochenblatt".

— Präsident Cleveland leidet in den letzten Wochen am Rheumatismus in den Knien. Er soll sich zu arg angestrengt haben (an seiner Vorschaft? Die hat er doch sicherlich nicht mit den Knien geschrieben!).

— Infolge furchtbarer Stürme auf dem europäischen Continente konnte vom Sonntag Morgen bis zum Montag Morgen keine einzige Depesche mit den atlantischen Kabeln befördert werden.

— Eine Telegramm meldete am Samstag, daß Rußland seine Reserven einberufen habe und daß in Bessarabien bedeutende Truppenbewegungen stattfinden. Einige Tage früher schon hieß es, daß die deutsche Reichsregierung alle im Auslande studirenden Studenten, beurlaubten Offiziere und Mannschaften zu ihren Regimentern beordert habe. Auch Italien trifft alle Vorkehrungen zur Mobilmachung seiner Armee und in Oestreich wird eifrig gerüstet.

— In Deutschland, besonders Sachsen, Thüringen, Baiern und ganz Mitteldeutschland, fanden Anfangs der vergangenen Woche schwere Schneestürmen statt, wodurch die Verbindung mit anderen Landestheilen vollständig unterbrochen wurde. Zwischen Dresden, Leipzig und anderen Städten richtete man Schlittenposten ein. Das Militär wurde allenthalben zum Schneeschaufeln kommandirt. — Auch im nördlichen Frankreich ist der Verkehr durch Schneestürme gestört.

— Nach französischen Quellen ist die deutsche Armee in Elsaß-Lothringen auf 150,000 Mann verstärkt worden, mit Proviant und Munition für 50,000 mehr; außerdem seien die deutschen Truppen so locirt, daß in einigen Tagen eine Armee von 250,000 M. vor Nanzig stehen könne. Das 15., 2., 8., 14., 12. und 14. Armee-Corps könnten in einigen Stunden marschbereit gemacht werden. Den Rheinprovinzen sei angekündigt worden, sich für Pferde-Requisitionen vorzubereiten und die Bahnen in Elsaß-Lothringen müssen sich bereit halten zur Beförderung von ungeheuren Kriegsvorräthen. Ganz Frankreich soll in großer Aufregung sein.

Pittston.

— Im Falle des Slowacken, welcher das Kind seines Kostwirthes vor etwa zwei Wochen erschoß, hat die Coroners Jury auf zufällige Tödtung erkannt und eine andere Annahme war auch kaum möglich.

Schiriffs-Verkäufe
von
Werthvollem Grundeigenthum.
Samstag, den 15. Januar 1887.

Gemäß verschiedener Exekutionsbefehle von Levari Facias, Fieri Facias und Venditioni Exponas, ausgestellt vom Common Pleas Gericht von Lackawanna County und an mich gerichtet, werde ich in dem Courthause der Stadt Scranton,

am Samstag, den 15. Januar 1887,

um 10 Uhr Vormittags, durch öffentlichen Ausruf all die Rechte, Titel und Interessen der Verklagten in und auf all die gewisse Stücke oder Parzelle Land, gelegen in der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Anfangend an einer Ecke, an der Einmündung einer Alley in Orchardstraße; besagte Ecke ist die nördliche Ecke von Lot No. 23 im Quadrat oder Block No. 89 auf dem Stadtplan von Scranton; von da entlang der Linie von besagter Lot an Orchardstraße in südöstlicher Richtung eine Entfernung von siebenzig Fuß zu einer Ecke, von da rechtwinklig mit besagter Orchardstraße in südwestlicher Richtung durch Lots No 24, No. 24 und No. 25 im besagten Block No. 89 eine Entfernung von einhundert und zwanzig (120) Fuß zur Linie von Lot No. 26 im besagten Block, von da entlang der Linie von besagter Lot No. 26 in nordwestlicher Richtung eine Entfernung von siebenzig (70) Fuß zu einer Ecke an einer öffentlichen Alley, von da entlang der Linie der besagten Alley und dem hinteren Ende von besagten Lots No. 25, 24 und 23 in nordöstlicher Richtung zum Anfangsplatze; mit dem Privilegium, zehn (10) Fuß in Front an Orchardstraße zu gebrauchen für Porch, Piazza, Kellerweg Hof, Gewölbe oder Borfenster. Ausgenommen und reservirend inbesien der Lackawanna Eisen und Kohlen Co. alle die Kohlen und Mineralien unter der Oberfläche des besagten Landes, wie dieselben reservirt sind in den Deeds von besagter Companie an ihre Käufer. Verbesser mit einem zweistöckigen hölzernen Gebäude, benutzt als Store und Wohnung; ferner einer hölzernen Scheuer und anderen Außengebäuden.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Michael Miller, Gebrauch von A. R. Raub, gegen Fanny A. Lantry, Exekutorin. Schuld $3764.50 Judgment No. 950, Oct. T. 1881. Leo. Fa. No. 58, Jan. T. 1887. Sturges, Anwalt.

Ferner:

No. 2.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf jene gewisse Stücke oder Parzelle Land, gelegen in dem Borough Jermyn, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, beschrieben wie folgt, nemlich: Im ein Theil des Landes, ausgelegt und geplant als Dorfplatz von der Northern Kohlen und Eisen Companie in besagtem Borough Jermyn, und begrenzt wie folgt: Anfangend an der nördlichen Ecke von Lot No. 21 im Block 8 auf besagtem Plan von Lots; von da südlich fünfhundertsiebenzig Grade, östlich einhundert (100) Fuß entlang der hinteren Linie von Lots No. 1 und 2, im besagtem Block, von da nördlich 13 Grade, östlich einhundert und fünfzig (150) Fuß entlang der Theilungslinie zwischen Lots zwei und drei zu einer Ecke in der südlichen Linie von „G" Straße, von da entlang „G" Straße südlich 77 Grade, östlich fünfzig (50) Fuß zu einer Ecke von Lot No. 4, in besagtem Block, von da entlang der Trennungslinie zwischen Lots 3 und 4 südlich 13 Grade, westlich einhundert und fünfzig (150) Fuß zur allgemeinen Ecke von Lots 3, 4, 17 und 18, von da südlich 77 Grade, östlich entlang der hinteren Linie von Lots 4, 5 und 6 einhundert und fünfzig (150) Fuß zur allgemeinen Ecke von Lots 6, 7, 14 und 15, von da südlich 13 Grade, westlich entlang Linie zwischen Lots 14 und 15 einhundert und fünfzig (150) Fuß zu einer Ecke in der nördlichen Linie von „E" Straße, von da bei besagter Linie von „E" Straße nördlich 77 Grade, westlich zweihundert und achtundzwanzig und vierzehn tel 228 4/10) Fuß zu einer Ecke achtzig (80) Fuß von dem nächsten Punkte in dem Centrum der Lokomotiv-Einfahrt der Delaware & Hudson Canal Companie, und von da entlang einer Linie achtzig (80) Fus von und parallel mit der besagten Centrumlinie etwa einhundert und sechsundsiebenzig (166) Fuß zum Anfangsplatze; umfassend Lots drei (3), fünfzehn (15), sechszehn (16), siebenzehn (17), achtzehn (18), und ein Theil von vois neunzehn (19) und zwanzig (20) im Block acht (8) des verfassenden Planes der Northern Kohlen und Eisen Co. Kohlen und Mineralien reservirt. Verbesser mit einem dreistöckigen Backstein Storegebäude, mit Basement fünfundvierzig (45) Fuß weit bei vierundsiebenzig (74) Fuß Länge an der Nordseite und zweiundsechzig (62) Fuß Länge an der Südseite; einem hölzernen Gebäude hinter dem Backsteingebäude, benutzt als Anstreicherwerkstatte, vierzig (40) Fuß lang, vierundreißig (31) Fuß breit und zweistöckig; Holzgebäude hinter der Anstreicherwerkstätte dreißig (30) Fuß lang, zwanzig (20) Fuß weit, sechszehn (16) Fuß hoch; einem Oelhause sechszehn (16) Fuß lang, zwölf (12) Fuß weit und acht (8) Fuß hoch; einem Holzgebäude bekannt als die „Fabrik" einundneunzig (91) Fuß lang, fünfundsechzig (65) Fuß weit, zwei Stock hoch mit Basement und einem Anbau sechszehn bei achtzehn (16 bei 18) Fuß, bekannt als „Leimzimmer". Hinter dem Fabrikgebäude: ein Backsteinbau, zehn Fuß weit, zwölf Fuß lang und sechszehn Fuß hoch (10 bei 12 bei 16), bekannt als „Hobrisfärbehaus"; ein Feuerraum achtundreißig (38) Fuß lang, achtundzwanzig (28) Fuß weit; einem Eisbause, einem Wasserbehälter, einem Außengebäude, zwei Hütten für Holz, einem hölzernen Wohnhause vierundzwanzig (24) Fuß lang, zwölf (12) Fuß weit und zweistöckig, bekannt als das „Wächterhaus", einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause dreißig (30) Fuß lang, zwanzig (20) Fuß weit, mit Anbau achtzehn (18) Fuß lang, vierzehn (14) Fuß weit, bekannt als das Yibs Eigenthum; zusammen mit zwei achtzig Pferdekraft Kesseln, einem alten achtzig Pferdekraft Kessel, einer fünfundreißig Pferdekraft Dampfmaschine, Sägen, Eckfager, Hobeln, Pressen, Wellen, Flaschenzüge, Fächer und andere Maschinerie in Verbindung mit dem Sagfabrik-Geschäft; und ferner, etwa 900 Fuß Eisenbahngleise.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von John Jermyn gegen die Jermyn Sarg und Kisten Werke. Schuld $15 000 Judament No. 61, Nov T. 1886. Alias Fi. Fa. No. 57, Jan T. 1887. E. B. Sturges, Anwalt.

Ferner:

No. 3.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf all die nachfolgend beschriebenen Strecken oder Parzellen Land:

1. All das gewisse Grundstück, gelegen in der fünften Ward der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, in dem fünften Borough Hyde Park, bekannt und verzeichnet auf J. Herrman's Karte von Süd Hyde Park als das östliche Theil von Lot neun im Block Nummer eins. Ist etwa neunundsiebenzig Fuß in Front an Chestnutstraße und etwa einundsiebenzig Fuß tief zwischen parallelen Linien, angrenzend an das Vordertheil der besagten Lot, gehörend der Hibernia Benevolent Association, sei dasselbe mehr oder weniger.

2. All das gewisse Grundstück, gelegen in der Vierzehnten Ward der Stadt Scranton, Lackawanna County und Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Begrenzt nordöstlich von einer Lot früher verkauft an Mary Carey, nordwestlich von der Peoples Straßenbahn, südwestlich von Land der Sullivan's und südöstlich von Wyoming Straße; das besagte Grundstück ist etwa fünfundvierzig Fuß an Wyoming Straße und durchschnittlich etwa siebenzig Fuß in Tiefe, einschließend all das Land innerhalb der besagten Grenzen, und umfaßt etwa zweiundreißig hundert Quadratfuß, sei es mehr oder weniger. Kohlen reservirt. Alles angebaut, mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause und anderen Außengebäuten.

3. Das nachfolgend beschriebene Grundstück nemlich: Lot zehn im Block vierzig in der sechsten Ward der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania. Besagte Lot ist gelegen zwischen Railroad Avenue und der Bloomsburg Eisenbahn, und ist etwa 37½ Fuß weit und etwa 2.1 Fuß lang; begrenzt östlich von Railroad Avenue, westlich bei Bloomsburg Eisenbahn, südlich von Land eines gewissen Tool und nördlich von Land eines gewissen Freerman.

4. Die Oberfläche des nachfolgend beschriebenen Grundstückes, nemlich: Lot 18 im Block 40 in Heath's Addition zur Stadt Scranton, Pennsylvania. Besagte Lot ist gelegen in der sechsten Ward der Stadt Scranton, an der Westseite von Railroad Avenue, und hat 37 Fuß Front und hinten bei 2-4 Fuß Tiefe von Railr ad Avenue zur Bloomsburg Eisenbahn.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Mary Heath gegen W. H. Heath. Schuld $10,785. Judament No 222, Jan. T. 1886. Fi. Fa. No. 59, Jan. T. 1887. Price & Oakford, Anwälte

Fetner:

No. 4.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf die nachfolgend beschriebene Strecke oder Parzelle Land, gelegen in der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt: Anfangend an einem Punkte an der Nord Main Avenue, an der Ecke von Land früher gezigent von Ira Tripp, jetzt gezigent von Almira Silkman, von da nordöstlich entlang besagtem Silkman's Land einhundert und zwanzig Fuß zu Land von Daniel Silkman, von da südöstlich entlang besagtem Silkman's Linie fünfundsechzig Fuß zu Land von Madala Heermans, von da südöstlich entlang besagten Heermans' Land einhundert und zwanzig Fuß zur vorbesagten Nord Main Avenue, von da nordöstlich entlang besagter Avenue fünfundsechzig Fuß zum Anfanasplatze. Alles angebaut, mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause, Außengebäuden und Fruchtbäumen darauf.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Aaron McDonnell gegen W. W. Winton. Schuld $3091. Judgment No. 573, April T. 1885. Alias Fi. Fa. No 47, Jan. T. 1887.

H. M. Hannah, Anwalt.

Ferner:

No. 5.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf die Oberfläche oder das Grundrecht all jenes gewissen Grundstückes, gelegen in der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, früher beschrieben und bekannt als Lots Nummer 4, 5, 6 und 7 im Block 4 von William Merrifield's Stanklots Plan in Keyser Valley, jetzt wiedervertheilt und begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich:

1. Anfangend an einem Punkte an der südöstlichen Ecke von Jacksonstraße und Avenue „D" orer „Back Road" und fahrend von da südwestlich entlang besagtem Wege 94 Fuß, von da rechtwinklig mit der letztbenannten Richtung östlich 50 Fuß, von da nördlich und parallel mit der erstgenannten Richtung 94 Fuß zu besagter Jacksonstraße, von da entlang besagter Jacksonstraße in westlicher Richtung 50 Fuß zum Anfangsplatze.

2. Anfangend an einem Punkte an der südwestlichen Seite von Jacksonstraße 50 Fuß von der südöstlichen Ecke von besagter Jacksonstraße und Avenue „D" oder „Back Road" und führend von da in südlicher Richtung 94 Fuß zu einer Ecke in Linie von anderem Land des Verklagten, von da rechtwinklig mit letztbenannter Richtung östlich 100 Fuß zum Anfangsplatze. Alles angebaut, mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause und Anbau, kleiner Scheuer und Außengebäuden, Brunnen, Fruchtbäumen, Reben und Gewächsen.

3. Anfangend an einer Ecke von anderem Land des Verklagten an der östlichen Seite von Avenue „D" oder Bad Road 94 Fuß von der südöstlichen Ecke von Avenue „D" oder Back Road und Jacksonstraße und führend von da in südlicher Richtung entlang besagter Avenue „D" oder Bad Road 104 Fuß, von da rechtwinklig mit besagter Richtung östlich 77 Fuß zu einer Ecke in Linie von anderem Land des Verklagten, von da nördlich und parallel mit erstgenannter Richtung 104 Fuß zu einer Ecke, von da entlang der Linie von anderem Land des Verklagten in westlicher Richtung 77 Fuß zum Anfangsplatze. Alles angebaut, mit einem zweistöckigen hölzernen und Basement Wohnhause, mit zwei zweistöckigen Anbauten oder Küchen, Außengebäuden, Fruchtbäumen, Reben, Brunnen u. s. w.

4. Anfangend an einer Ecke in Linie von anderem Land des Bukagten und Thos. Hart, 94 Fuß von Jacksonstraße, von da in westlicher Richtung entlang anderem Land des Verklagten 73 Fuß zu einer Ecke von da südlich und rechtwinklig mit letztbenannter Richtung 104 Fuß, von da östlich und parallel mit erstgenannter Richtung 73 Fuß, von da nördlich 104 Fuß zum Anfangsplatze. Verbesser mit Fruchtbäumen, Weinreben und Ziergewächsen.

Alle Kohlen und Mineralien unter der Oberfläche der besagten Grundstücke sind reservirt nebst dem Recht, dieselben zu graben und entfernen, ohne irgend welche Haftbarkeit für angerichteten Schaden.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Eleanor Davis gegen R. R. Griffiths Schuld $500 Judgment No. 208, Oct. T. 1884. Fi. Fa. No. 31, Januar T. 1887 Hitchcock, Anwalt.

Ferner, auf die Klage Gebrauch von William Frink gegen R. R. Griffiths et al. Schuld $7.0. Judgment No 479, April T. 1885. Fi. Fa. No. 41, Jan. T. 1887.

Shurtleff, Anwalt.

Ferner:

No 6.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf all jene gewisse Lot, Strecke oder Parzelle Land mit den Gebäuten und Zubehörn, gelegen in der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, früher bekannt als Lots Nummer 4, 5, 6 und 7 im Block 4 von William Merrifield's Stanklots Plan in Keyser Valley, jetzt wiedervertheilt und begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Die Oberfläche des nachfolgend beschriebenen Grundstückes, nemlich: Lot 18 im Block 40 in Heath's Addition zur Stadt Scranton, Pennsylvania. Besagte Lot ist gelegen in der sechsten Ward der Stadt Scranton, an der Westseite von Railroad Avenue, und hat 37 Fuß Front und hinten bei 2-4 Fuß Tiefe von Railr ad Avenue zur Bloomsburg Eisenbahn.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Mary Heath gegen W. H. Heath. Schuld $10,785. Judament No 222, Jan. T. 1886. Fi. Fa. No. 59, Jan. T. 1887. Price & Oakford, Anwälte

Fetner:

No. 4.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf die nachfolgend beschriebene Strecke oder Parzelle Land, gelegen in der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folat: Anfangend an einem Punkte an der Nord Main Avenue, an der Ecke von Land früher gezigent von Ira Tripp, jetzt gezigent von Almira Silkman, von da nordöstlich entlang besagtem Silkman's Land einhundert und zwanzig Fuß zu Land von Daniel Silkman, von da südöstlich entlang besagtem Silkman's Linie fünfundsechzig Fuß zu Land von Madala Heermans, von da südöstlich entlang besagten Heermans' Land einhundert und zwanzig Fuß zur vorbesagten Nord Main Avenue, von da nordöstlich entlang besagter Avenue fünfundsechzig Fuß zum Anfanasplatze. Alles angebaut, mit einem zweistöckigen hölzernen und Basement Wohnhause, Außengebäuden und Fruchtbäumen darauf.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Davis A. Palmer, Ex'r, gegen John W. Millet. Schuld $112.40. Judament No. 240, Jan. T. 1884. Fi. Fa. No. 26, Jan. T. 1887.

S. M. & H. C. Reynolds, Anwälte.

Alle das genannte Eigenthum wird nur gegen Baar verkauft. **W. J. Lewis,**
Scheriffs Office, Scranton, Pa., Schriff.
21. Dez. 1886.

Scranton Markt-Bericht.

Wöchentlich korrigirt von F. J. Widmayer, 530 Lackawanna Avenue.

Roggen per Buschel	$	64
Hafer. do.		60
Weischkorn per hundert	1	15
Bestes Baizenmehl. per Faß	6	25
Winter do. do.	5	50
Roggenmehl. do.	5	00
Weischkornschrot per 100 Pfd	1	15
Kleie. do.	1	15
Middling do.	1	15
Weischkornmehl. do.	1	15
Kartoffeln. per Buschel		60
Zwiebeln. neue do.	1	20
Bohnen. do.	1	50
Eier. per Dutzend	25	30
Butter. beste. per Pfund		26
Butter. mittelmäßig. do.		15
Käse. "		16
Schmalz. "		10
Schinken. "		13
Schultern. "		9
Seitenstücke. "		10
" geräuchert. do.		13
Heu. per Tonne	16	00
Stroh. do.	14	00

Liste deutscher Briefe.

John Abel,	Julia Biber,
Phil. Behte,	Chas Buckman,
Bernhard Brunn,	John Darrie,
R. J. Klinck (2),	Mary E. Fick,
Miß Mary Horn,	Wm. P. Fethers,
G. H. Laubscher,	Geo. S. Miller,
John Mee,	G. S. Oppenheimer,
Phillip Pfaff,	John Reystein,
Febrestein Strung,	Ferdinand Smith,
H. G. Schmitt,	C. Schlotterbeck (2),

A. N. Surythes.

Von der Südseite.

Rev. Christ, von der St. Mary Gemeinde dahier, ist zum Schatzmeister des St. Patrick Waisen-Asyles ernannt worden.

Die 61 Jahre alte und No. 838 Irving Avenue wohnende Frau John Burke wollte am Montag Abend ihre 3jährige Enkelin zu Bett bringen und trug das Kind im Arme, während sie in der anderen Hand eine Kerosinlampe hielt. Plötzlich explodirte die Lampe und die Kleider der Frau geriethen in Brand. Das Kind sprang nach der Thüre und rief Feuer und die Nachbarn eilten herbei und löschten die Flammen, doch war die Arme so schwer verbrannt, daß sie nach zwei Stunden starb. Der Mann der Verunglückten ist blind und war zur Zeit des Unglücks bereits im Bette.

Die Italiener von Scranton und Umgegend werden am 25. Januar in Frühan's Halle einen Ball abhalten, dessen Ertrag zum Besten der Mazzini Gesellschaft bestimmt ist.

Herr Charles Keller, der tüchtige Braumeister der M. Robinson Brauerei, wurde am Weihnachtstage von dem Superintendenten des Geschäftes, Hrn. Leo. Schimpff, Namens der Firma mit einer prachtvollen goldenen Uhr und ditto Kette im Werthe von $150 beschenkt. Außerdem erhielt jeder der Brauereiarbeiter und Fuhrleute ein Geschenk von fünf Dollars. Es ist gewiß auch für völlig Unbetheiligte erfreulich, zu sehen, wenn Arbeitgeber und Arbeiter harmonisch zusammen wirken an dem Aufbau eines Geschäftes, dessen Erfolg ja auch im gegenseitigen Interesse liegt. Daß es unter den Umständen nicht lediglich bei trocknen Glückwünschen sein Bewenden hatte, darf wohl nicht speziell versichert werden, denn es wäre ganz und gar gegen Brauersbrauch gewesen, und beim schäumenden Glase bewährte sich wiederum das herzlichste Einvernehmen.

Die deutsche Presbyterianer Gemeinde kaufte vorige Woche das an ihre Kirche angrenzende Eigenthum der Wittwe With, wird nächstes Frühjahr die alte Kirche an die Alley zurückrücken und an deren Stelle eine neue aus Steinen erbauen nach Plänen des Architekten E. L. Walter. Der neue Bau wird 52 Fuß breit und 95 Fuß tief und soll bis zum Spätjahre fertig sein. Die alte Kirche wird später als Schule benutzt.

Will Godshall von der Westseite führte kürzlich in aller Stille Frl. Löwenstein als seine Gattin heim und das Ehepaar hat sich an Cedar Avenue häuslich niedergelassen.

Polsterer Theodor Bauschmann, von No. 310 Hickorystraße, feierte am Weihnachtstage seinen 50sten Geburtstag und eine Anzahl Freunde von hier und Auswärts waren zu der Feier geladen und amüsirten sich bestens. Bauschmann ist uns gerade um zwei Jahre voraus, denn der Drucker hatte am Weihnachtstage seine Achtundvierzig auf dem Rücken.

Metzger F. W. Sauer, welcher sich über ein Jahr lang im fernen Westen herum trieb, hat seiner Familie auch eine Weihnachtsüberraschung bereitet, indem er am Mittwoch unerwartet zurückkehrte.

Die Gesangsektion des Lackawanna deutschen Unterstützungsvereins wird Anfangs März eine öffentliche Abendunterhaltung veranstalten.

Drumpeter hat schon vergangene Woche eine vorzügliche Eisernte eingeheimst und wird ein weiteres Eishaus bauen müssen, um alle Kunden befriedigen zu können.

Charles Mirtz hat in dem neuen Gebäude von Stadtrath Charles Neuls, an Cedar Avenue, eine Wirthschaft eröffnet.

In der neuen katholischen Kirche der 20. Ward glaubt man am Neujahr Gottesdienst abhalten zu können. Schiefердecker Emil Schmidt brachte am Donnerstag das Dach fertig.

Ein 8jähriger Sohn des Hrn. F. A. Beamish fiel am vorletzten Dienstag von einem Heuwagen so unglücklich, daß er eine Compression des Schädels an der Seite davon trug. Am Donnerstag nahmen mehrere Aerzte eine Operation vor und hoben den eingedrückten Theil des Schädels, so daß er nicht mehr auf das Gehirn drückt. Der Junge befindet sich seitdem besser, ist aber noch nicht außer Gefahr.

Man hat das Feuer in Connell's Grube durch Mauerwerk eingedämmt und glaubt es auf diese Weise und mit reichlichem Wasserzuguß am Umsichgreifen verhindern zu können.

Arthur Scranton, Superintendent der Scranton Stahlwerke, erhielt am Mittwoch Nachmittag am Oberkörper verschiedene Brandwunden durch Dampf. Der glühendheiße scull eines Gefäßes war in's Wasser gefallen und der Dampf dadurch erzeugt worden. Die Wunden sind nicht gefährlich.

Johnny Neuls hält am 1. Januar einen Ball in Natter's Halle.

☞ Im Schuhstore der Gebr. Fisch an Cedarstr. findet man die beste Waare.

☞ Feigenspan's berühmtes Newark Lager und Ballantine's Export Bier ist immer zu haben beim Fäßchen oder Dutzend Flaschen bei Michael Miller, 434 und 436 Cedar Avenue; desgleichen die besten Kutschen und Pferde zu verleihen. Alle Bestellungen bei Post oder Telephon pünktlich ausgeführt.

☞ Chas. Schench's Stiefel- und Schuhgeschäft ist mit den besten Waaren reichlich versehen und die Preise sind so niedrig, wie irgendwo in der Stadt. 2

O. L. Hellriegel,
Fabrikant von
Wagen, Kutschen, Schlitten.
Reparaturen jeder Art bestens besorgt.
Pferde in bester Weise beschlagen.
Verkaufsräume: